

Protokoll zur Abteilungsversammlung am 12.02.18

Ort: Clubhaus Eintracht Hildesheim
Zeit: 19:05 Uhr – 21:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Stefan Bode
Protokoll: Angelina Pochowski

TOP 1 Begrüßung

Stefan Bode begrüßt die Anwesenden

Angelina Pochowski übernimmt das Protokoll

Es gibt keine weiteren Anträge

Vor der Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung erläutert Stefan Bode, dass die Abteilungsleitung bei der letzten Versammlung den Auftrag erhalten hat, mit der GF zu klären, ob die angesparten Gelder (Zusatzbeitrag) der Hockeyabteilung einem Förderverein zur Verfügung gestellt werden würden. Die Antwort darauf war ausweichend: a) Darüber müsste der Aufsichtsrat entscheiden b) warum sollte Eintracht das tun.

TOP 2 Erklärung der formlosen Einladung und Abhaltung der Abteilungsleitung

Es wird eine Abteilungsversammlung abgehalten, die laut Satzung 1x jährlich bis zum 31.3. stattfinden muss. Es ist keine „Entlastung“ der Abteilungsleitung mehr notwendig, da das nur bei Mitgliederversammlungen mit Vorstand der Fall ist. Die Abteilungsleitung (mind. Abteilungsleiter + ein Vertreter) wird die Abteilungskasse jedoch vorstellen und nach Einwänden fragen. Rechtlich ist nur noch der Hauptverein verantwortlich

Es gibt keine Einwände gegen dieses Verfahren seitens der Versammlung.

TOP 3 Bericht des Abteilungsleiters

Der neue **Etat** wird vorgestellt, der durch die Neugestaltung des Etats 2019 entstanden ist (Es gibt in diesem Jahr 12 Abteilungen mit eigenem Etat). Je Mitglied erhält die Abteilung xx€ statt zuvor ca. xxx€ insgesamt, daher ist es wichtig, dass bei den Abteilungsmitgliedern Hockey als erstgenannte Sportart geführt wird

Hockey gehört zu den Abteilungen, die bei aktueller Mitgliederzahl alle laufenden Kosten aus dem Etat decken können. Der Zusatzbeitrag wird auch für Übungsleitergelder oder Fahrtkosten nicht mehr benötigt. Hallengebühren werden allgemein getragen

Clemens Lücke erklärt, zur Neuregelung, dass es vor allem um Transparenz geht, in den letzten Jahren sind immer mehr Sonderregelungen mit einzelnen Abteilungen getroffen wurden. Insgesamt soll jedoch keine Abteilung schlechter gestellt werden. Ein Vergleich der Sportarten ist sehr schwierig, vor allem zwischen Einzelsportarten und Mannschaftssportarten. Deshalb ist das Jahr 2019 eine Testphase.

Neu ist, dass die Übungsleiterausbildung in Zukunft (gemäß Satzung von Eintracht Hildesheim) zu jeweils 1/3 vom Verein, von der Abteilung **und dem Sportler** übernommen wird.

Mit dem Verein wurde vereinbart, dass kein Etat mehr auf das Konto ausgezahlt wird, sondern die Zahlungen direkt vom Verein geleistet werden. Was mit nicht abgerufenem Etat geschieht ist noch offen. Der Hauptverein tätigt in Zukunft Gelder für z.B. Verbandsabgaben (LSB, NHV..) Trainergelder und andere Gemeinschaftskosten. Die Abteilung muss Kosten wie z.B. Wettkampfkosten, Sportgeräte, Strafgelder und Schiedsrichter tragen

Der **Zusatzbeitrag** wurde auf xxxxx€ angespart und verbleibt auf dem Sparkassenkonto, sodass es keine Vermischung mit dem Etat gibt. Dies ist aus Sicht der GF Eigentum des Vereins, welcher jedoch ausschließlich für die Hockeyabteilung gedacht ist.

Die neuen **Hallennutzungsgebühren** werden vorgestellt. Es werden ab 2019 ca.76.300€ an Gebühren für die Abteilungen, Fachabteilungen und die Nutzung der Volksbank Arena entstehen. Dazu kommen dann noch variable Kosten für die Wochenendnutzung.

Auf Rückfrage nach neuen/ weiteren Hallenzeiten kann keine klare Antwort gegeben werden, da es vor allem für Hockey aufgrund der begrenzten Hallen Schwierigkeiten gibt.

Das **Flutlicht** wurde bisher nicht repariert. Angebote und Besichtigungen wurden durch eine Fachfirma durchgeführt, jedoch ohne Ergebnisse, da der Mitarbeiter, der die Besichtigung durchgeführt hat, kurz danach die Firma verlassen hat. Jedoch wurde jetzt ein neuer Termin mit einem anderen Mitarbeiter vereinbart.

Brief der ersten Damen und Herren an Clemens Lücke bzgl. des Flutlichts wurde kritisiert, da 20% der Unterzeichnenden kein Mitglied im Verein sein sollen/ oder waren. Anwesende Damen und Herren versuchen die Unterschriften den Spielern zuzuordnen. Ein Unterzeichner ist mittlerweile Vereinsmitglied. Einige Unterschriften sind zu unleserlich, andere werden Mitgliedern der Abteilung zugeordnet.

(Anmerkung 25.2.2019) : Die Nachprüfung hat ergeben, dass zwei Unterschriften nicht zugeordnet werden konnten. Alle anderen Unterzeichner sind Mitglied im Verein)

Clemens Lücke erklärt, dass der Verein bereit ist, das Flutlicht zu reparieren, wenn die Abteilung zwei Bedingungen zustimmt. Bedingung 1: Die Abteilung beteiligt sich an den Reparaturkosten. Bedingung 2: Die Abteilung erklärt, dass der Platz durch neues Licht in den nächsten 2 Jahren bespielbar ist. Alternativen werden diskutiert, als einzige Alternative gibt es Rasen ohne Licht. Die Versammlung stimmt aufgrund der fehlenden Alternativen den Bedingungen zu.

Es gibt noch keine weiteren Neuigkeiten zum **Kunstrasen**. Eine Realisierung ist zurzeit nur in Kooperation mit einem weiteren Verein möglich, damit der Platz auch ganzjährig genutzt werden kann. Der Standort ist aufgrund möglicher zukünftiger Überflutungen des aktuellen Standortes noch unklar. Auch der Belag ist noch unklar. Da z.B. Fußball einen möglichst langen und Hockey einen möglichst kurzen Belag wünscht, bringt dies ein großes Problem. Sebastian Bode erklärt sich bereit mit den Herren verschiedene Plätze zu testen.

HAZ Bericht zum Verein: Die Abteilungen Football, Cheerleading, Wintersport und Baseball sind weggefallen. Die ersten beiden Abteilungen hatten ca. 350 Mitglieder. Ein offener Brief durch Stefan Bode an Aufsichtsrat, Präsidium und Vorstand blieb bisher unbeantwortet.

Clemens Lücke erklärt die aktuellen Mitgliederzahlen. Es gab in den letzten Jahren eine Umverteilung, sodass immer mehr Sportler keine Mitglieder sind, jedoch am Sport auf Verordnung teilnehmen. Ca. 3000 Sportler sind aktuell keine Mitglieder, sondern nehmen an diesem Angebot teil oder sind Schüler oder Schülerinnen, die in Kooperationen am Sportangebot teilnehmen. Weitere ca. 2100 Personen gehören zu klass. Sportarten und ca. 4200 Personen sind Mitglieder in Fachbereichen.

TOP 4 Bericht zur Hockeykasse

Ulrike Meyer zeigt den Anwesenden die vollständigen Auszüge. Der aktuelle Kassenstand am 12.2.19 beträgt xxxxx €. Da dieses Jahr keine neuen TW-Ausrüstungen angeschafft werden mussten, waren im Bereich Materialien nur geringe Ausgaben. Im nächsten Jahr wird dies wieder nötig sein. Es wird festgestellt, dass die Inventarlisten (vor allem bzgl. TW-Ausrüstungen) erneuert werden müssen.

TOP 5 Bericht aus den Abteilungen

Aktuell sind 8 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Die Abteilung besteht zurzeit 182 Mitgliedern, über den NHV wurden 177 Mitglieder gemeldet. Auch in diesem Jahr führte das Olympiacamp zu einigen neuen Mitgliedern

Von Lacrosse ist niemand anwesend, um zu berichten.

Durch das gute Wetter in der letzten Feldsaison gab es nur wenig Trainingsabsagen. Ein Dank an die Trainer wird ausgesprochen, außerdem wird es zum Sommer einige Wechsel geben.

TOP 6 Neuwahlen

Zurzeit stehen keine Neuwahlen an. Um durch den Wechsel wieder einen 3 Jahreszyklus zu bekommen, sollte

2020 die Abteilungsleitung (Stefan Bode)

2021 die Delegierten (Carolin Bode & Christan Kiehne / Ersatz Jutta Bode & Christopher Tatge)

2022 die Leitungsvertretung (Jürgen Schelberg) gewählt werden.

Alle übrigen Funktionen können flexibel besetzt werden

TOP 7 Diskussion und Festsetzung des Abteilungsbeitrages

Eine Diskussion wird geführt, ob der Abteilungsbeitrag noch zeitgemäß ist oder ob dieser angepasst werden sollte, um 10% Eigenanteil für einen Kunstrasenplatz zu erreichen.

Die Festsetzung eines neuen Beitrages wird auf nächstes Jahr verschoben, um das finanzielle Konzept 2019 des Vereins abzuwarten.

TOP 8 Sonstiges

Zur **Platzreinigung** am 6.4.2019 ab 10:00 Uhr wird eingeladen

Lacrosse besteht aktuell nur aus 3 Mitgliedern

Neue **FSJ-Bewerbungen** können an Eintracht gemeldet werden. Mitglieder aus den Abteilungen sind gerne gesehen.

Familientag: Die Termine der Jugend werden abgewartet .

* In diesem öffentlichen Protokoll wurden ggf. Zahlen und Namen unkenntlich gemacht. Diese Daten können jeder Zeit nach Absprache bei der Abteilungsleitung eingesehen werden.

